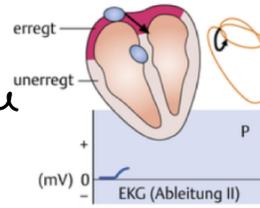


EKG

P-Welle

Erregungsausbreitung in Vorhöfen (intraatriale Erregungsausbreitung)

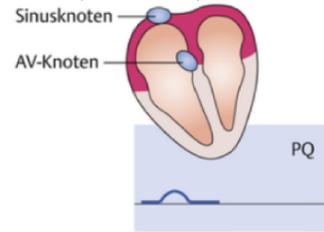
- ↳ Segelklappen offen
- Aorten- / Pulmonalklappe zu



PQ-Zeit

Überleitung d. Erregung von Vorhöfen in Kammern (atrioventrikuläre Überleitung)

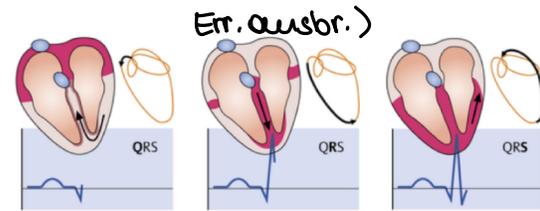
- ↳ Segelklappen offen
- Aorten- / Pulmonalklappe zu



QRS-Komplex

Erregungsausbreitung in Kammern (intraventrikuläre Err. Ausbr.)

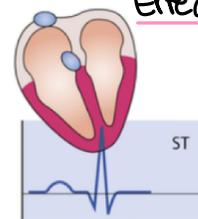
- ↳ Segelklappen zu
- Aorten- / Pulmonalklappe offen



ST-Strecke

Vollständige Erregung d. Kammern → Beginn der Erregungsrückbildung (↳ Repol.)

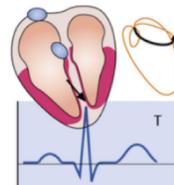
- ↳ Segelklappen zu
- Aorten- / Pulmonalklappe offen



T-Welle

Erregungsrückbildung in Kammern (intraventr. Err. Rückb.)

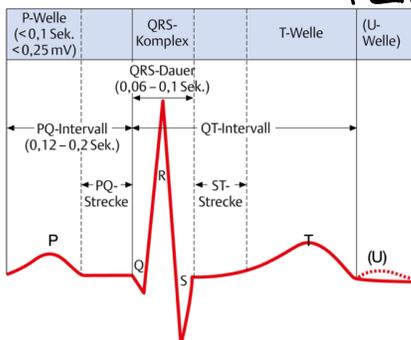
- ↳ alle Klappen zu

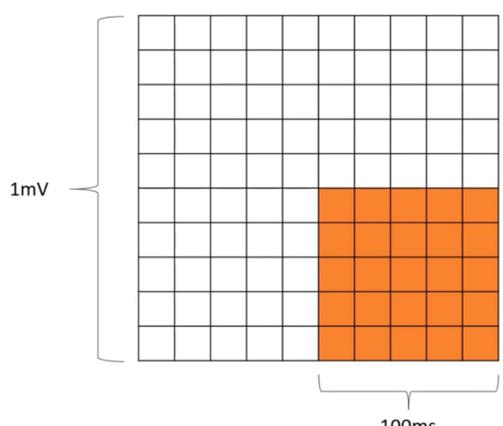
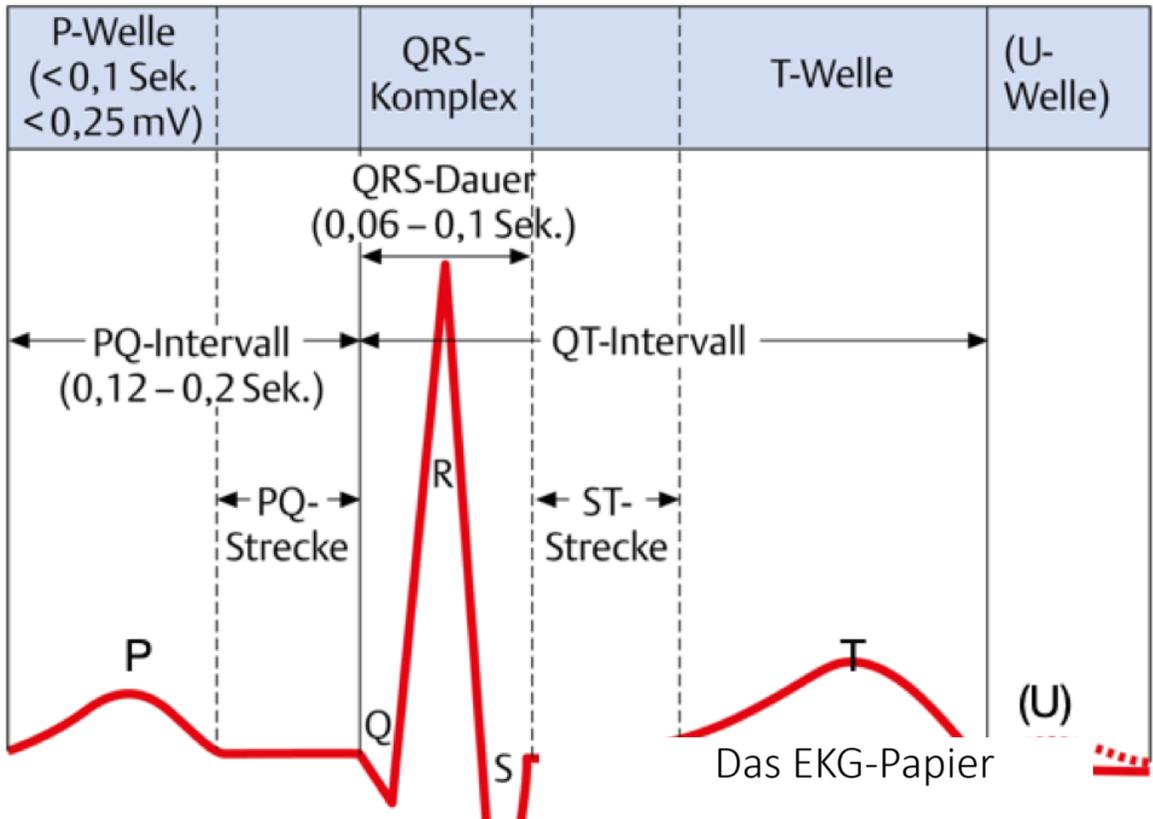
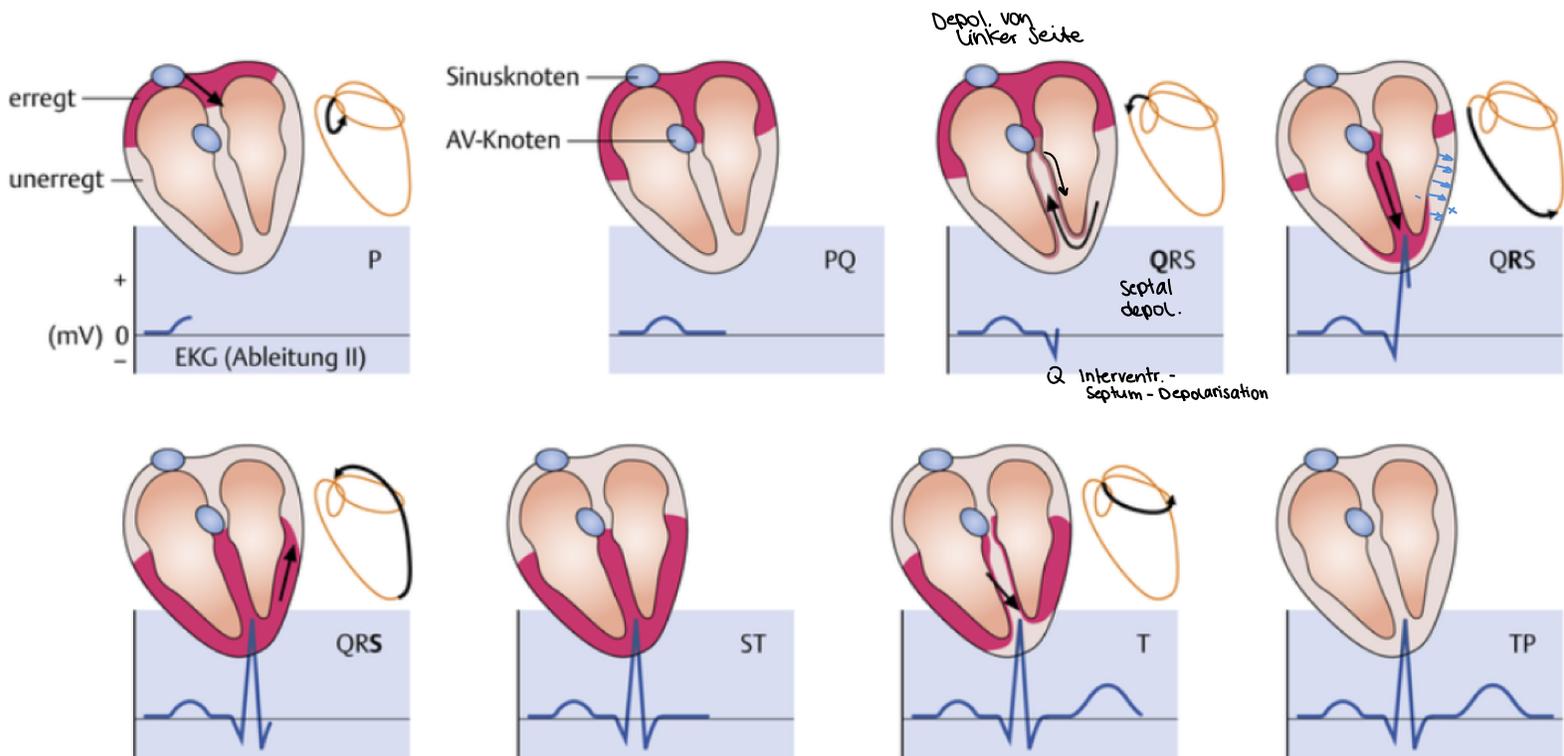


(Terminale Phase d. Repolarisation)

QT-Intervall

Zeitraum Beginn Erregungsausbreitung in Kammern (QRS-Komplex) bis Ende Erregungsrückb. (T-Welle)





Ableitungen

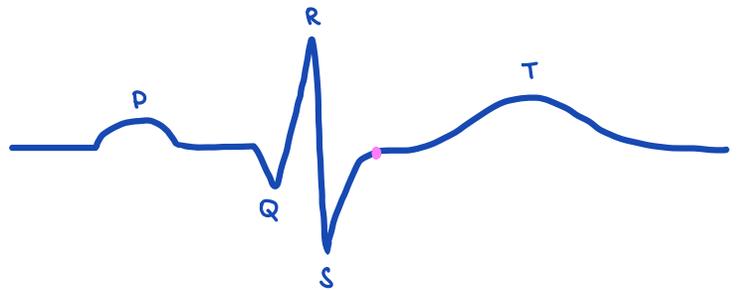
II, III, aVF	→	Anatom. Unterseite d. Herzens	} verhalten sich reziprok
I, aVL	→	Hohe Seitenwand d. li. Ventrikels	
V1, V2	→	Vorderwand der Ventrikel	} reziprok
V3, V4	→	Vorderwand d. li. Ventr. am Ansatz des Kammerseptums	
V5, V6	→	Tiefe Seitenwand d. li. Ventrikels	
V7, V8, V9	→	Hinterwand im Bereich d. li. Ventrikels	

- P-Welle => 50 - 120 ms
 - in I und II immer positiv
 - in aVR immer negativ

- PQ-Zeit => 120 - 200 ms
 - ↳ verlängerte PQ-Zeit → AV-Block

- QRS-Komplex => 60 - 110 ms
 - ↳ verlängert → Schenkelblock

- ST-Strecke : Ventrikel vollständig erregt → EKG nimmt keine Potentialdifferenz wahr → isoelektrische Linie (ST-Strecke)
 - J-punkt : Übergang von S in ST-Strecke



Anteile des Herzens in den Ableitungen

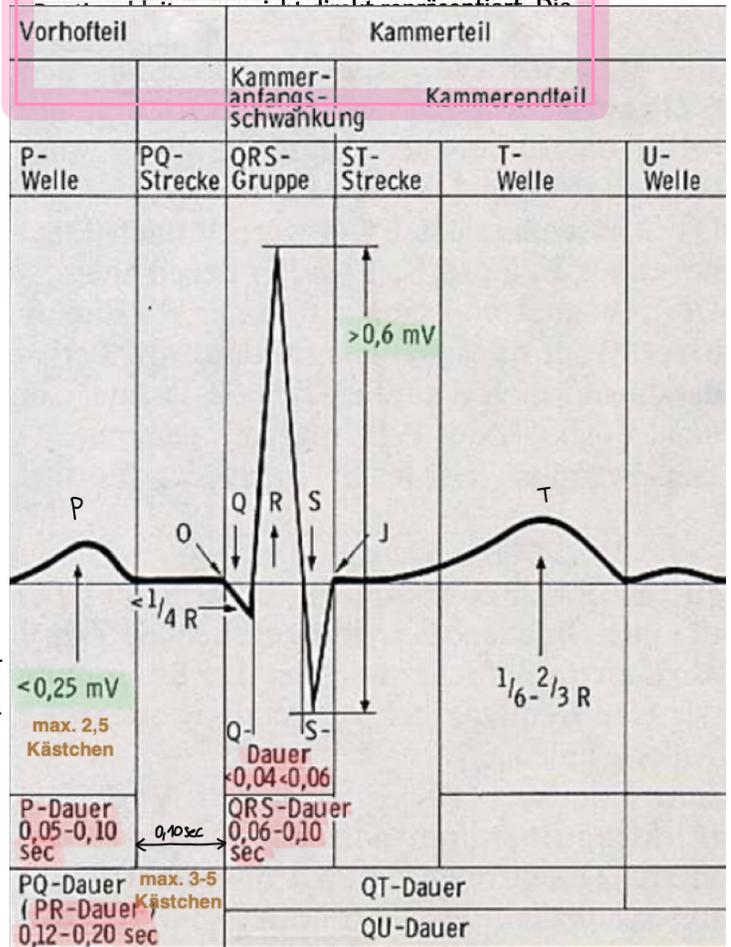
- II, III, aVF : inferiorer Anteil der Hinterwand d. linken Ventrikels (inferiore / diaphragmale Ableitung) (→ bei Hinterwandinfarkt ST-Hebung in II, III, aVF)
- I : Seitenwand d. linken Ventrikels
- aVL : hohe Seitenwand d. linken Ventrikels
↳ I, aVL = laterale Extremitätenableitung

Ableitungen II, III, aVF vs I, aVL liegen ca. gegenüber ⇒ im EKG reziprok

(↳ Bsp. Herzinfarkt: ST-Hebungen in II, III, aVF
ST-Senkungen in I, aVL)

- V1, V2 : Vorderwand d. Ventrikel (anteriore BWA / rechtspräkordiale Abl.)
- V3, V4 : Vorderwand d. linken Ventrikel + Ansatz Kammerseptum (↳ mittlere BWA, anteroseptale Abl.)
- V5, V6 : Seitenwand d. linken Ventrikel im Bereich der tiefen Seitenwand + Apex (↳ laterale BWA)
- (• V7, V8, V9 : Hinterwand im Bereich d. linken Ventrikels)

- inferiore Ableitungen: II, III, aVF
 - anteriore (anteroseptale) Ableitungen: V1-V4
 - laterale Ableitungen: I, aVL (hohe Seitenwand); V5, V6 (tiefe Seitenwand-Herzspitze).
- Die dorsale (strikt posteriore) Region ist in den



P-Welle :

- Dauer : 0,05 - 0,10 sec
- Höhe : < 0,25 mV
- positiv in I, II (III!)
- negativ in V₁, aVR (wenn QRS auch neg.)

PQ-Zeit :

- Dauer : 0,12 - 0,20 sec
- PQ Dauer : Beginn P-W. bis Beginn QRS
- PQ Strecke : Ende P-W bis Beginn QRS
- (Wenn PQ > 200 msec => verläng. PQ-Dauer z.B. AV-Block 1°)

Q-Zacke :

- Dauer : ≤ 0,04 sec
- Höhe : ≤ 1/4 der nachfolgenden R-Zacke
- negativ in I, II, V₅, V₆

R und S :

- in BWA : - R nimmt zu von V₂-V₅ (R-Progression)
- S nimmt ab von V₂-V₅

Umschlagzone etwa in V₂-V₃-V₄

- ↳ QRS-Dauer : ≤ 0,10 sec
- QRS-Höhe : > 0,6 mV

S-Zacke : ≤ 0,06 sec

J-Punkt

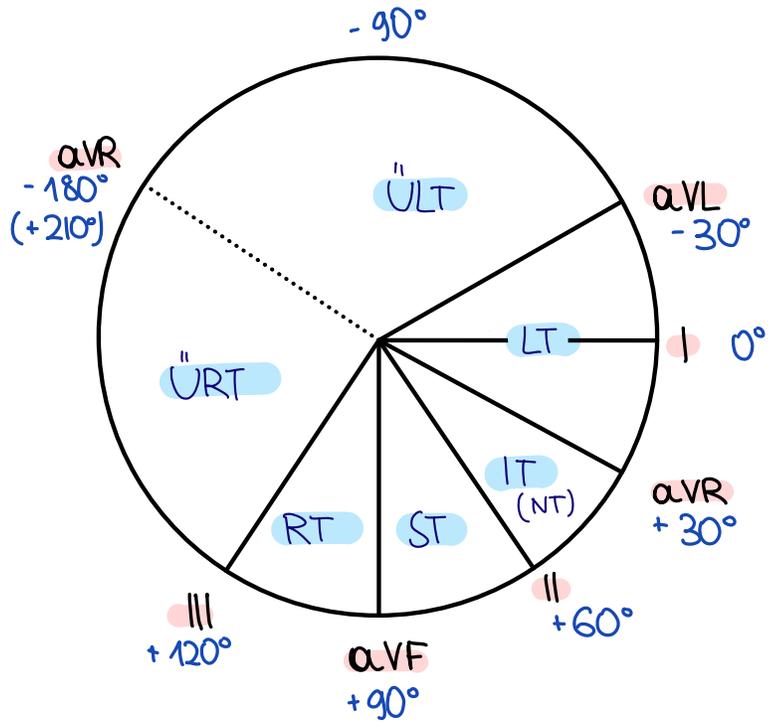
- ↳ Übergang QRS - ST

ST-Strecke

Messpunkt: 0,08 sec nach J-Punkt

-
- ! AV-Block 2° (Mobitz 1) = PQ immer länger
↳ bis QRS ausfällt
 - ! AV-Block 2° (Mobitz 2) = PQ immer gleich
↳ plötl. QRS fällt aus
 - WPW-Syndrom : ventrikel durch zusätzl. Leitungsstrahl
voneitig erregt
↳ kurzes PQ, Delta-Welle, veränderte ST
 - ! AV-Block 3° = P Wellen u. QRS Komplex
völlig unabh. von einander
=> kompletter Block

CABREKREIS



"Überdreher
Rechtstyp

—

—

+